

2025

Jahrbuch der Feuerwehr Rhede



## Inhaltsverzeichnis

<b>Impressum</b> .....	3
<b>Vorwort</b> .....	4
<b>Einsatzgeschehen 2025</b> .....	7
<b>Januar</b> .....	7
<b>Februar</b> .....	8
<b>März</b> .....	9
<b>April</b> .....	10
<b>Mai</b> .....	11
<b>Juni</b> .....	12
<b>Juli</b> .....	14
<b>August</b> .....	16
<b>September</b> .....	17
<b>Oktober</b> .....	19
<b>November</b> .....	20
<b>Dezember</b> .....	21
<b>Einsatzstatistiken / Einsatzstunden</b> .....	22
<b>Feuerwehr Rhede in Zahlen</b> .....	23
<b>Jahresbericht 2025</b> .....	25
<b>Vorsitzender KfV Borken</b> .....	25
<b>Neubeschaffungen</b> .....	26
<b>Übungen / Sonstiges</b> .....	27
<b>Ernennungen / Beförderungen / Verabschiedungen</b> .....	41
<b>Jahresbericht Jugendfeuerwehr 2025</b> .....	43
<b>WIR BRAUCHEN DICH!</b> .....	56
<b>ZUM AUSSCHNEIDEN UND ABSCHICKEN</b> .....	57
<b>Termine für die Pinnwand</b> .....	58
<b>Notizen</b> .....	59

## **Impressum**

Das Jahrbuch der Feuerwehr Rhede erscheint dieses Jahr zum 10. Mal.

Herausgeber:                      Stadtfeuerwehrverband Rhede e.V.  
   Elisabethstraße 36  
   46414 Rhede

Auflage:                                ca. 250 Exemplare  
Inhalt und Fotos: Stadtfeuerwehrverband Rhede e.V.  
Weitere Infos:                      [www.feuerwehr-rhede.de](http://www.feuerwehr-rhede.de)

**Wir bedanken uns bei allen, die an der Erstellung des  
Jahrbuchs mitgewirkt haben.**

## Vorwort



Christoph Terwiel  
Leiter der Feuerwehr Rhede

Liebe Leserinnen und Leser,

die Jahresstatistik für 2025 spiegelt wider, welche Herausforderungen im abgelaufenen Jahr für die Rheder Feuerwehr zu bewältigen waren und was sich in der Feuerwehr selbst so getan hat. Viel Spaß beim Lesen. Dankeschön dem Redaktionsteam Bernd Brökelschen und Julian Haybach und allen, die an der Erstellung dieser Broschüre mitgewirkt haben.

Die Freiwillige Feuerwehr Rhede wurde im vergangenen Jahr 140 Jahre alt. Ein Grund zum Feiern, intern mit einem tollen Sommerfest, zu dem neben zahlreichen Gästen aus dem gesamten Kreis auch die Familien unserer Feuerwehrfrauen und -männer eingeladen waren. Aber auch mit einem „Tag der offenen Tür“, wo wir der Rheder Bevölkerung Ausstattung und Bandbreite unseres Aufgabenspektrums vorgestellt haben. Zeitgleich wurde ein neues Mehrzweckfahrzeug in Dienst gestellt. Die öffentlichkeitswirksame Aktion brachte uns auch einige Neuzugänge, die sich bereits gut eingelebt haben. Neben der Jugendfeuerwehr, aus der alljährlich eine verlässliche Anzahl junger Menschen in die Einsatzabteilung wechseln, ist aber auch die

Rekrutierung von „Quereinsteigern“ unverzichtbar geworden, um der Fluktuation zu begegnen und eine solide Personalstärke zu gewährleisten.

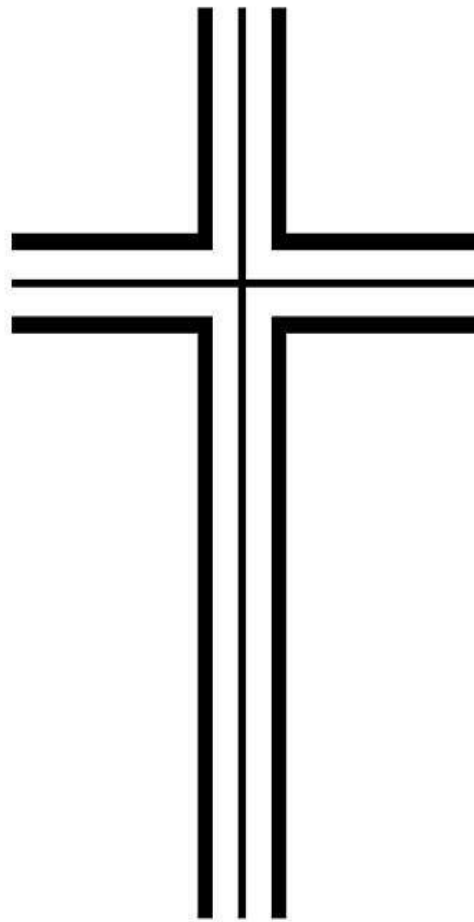
Die Jugendfeuerwehr hat ein neues Fahrzeug bekommen – na ja, neu ist sicher übertrieben, da es ein gebrauchtes Fahrzeug ist, welches wir von der Feuerwehr Bocholt erwerben konnten. ABER: Erstmals in der Geschichte der Rheder Jugendfeuerwehr hat diese nun ein „eigenes“ Feuerwehrfahrzeug und ich hoffe, es ist ein kleines Signal zur Würdigung der Arbeit unserer Nachwuchsorganisation.

Neben den vielen Einsätzen und Übungen kommt aber auch das Gesellige, der Spaß nicht zu kurz. Und die gute Kameradschaft ist sicher auch die Basis für eine motivierte Mannschaft. Ich danke Euch, liebe Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, für Eure gute und verlässliche Mitarbeit zum Wohle der Rheder Bevölkerung! Unseren Unterstützern aus Verwaltung, Politik und Wirtschaft ebenso vielen herzlichen Dank!

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Christoph Terwiel'. The signature is written in a cursive style with a long, sweeping tail on the final letter.

Christoph Terwiel

Leiter der Feuerwehr

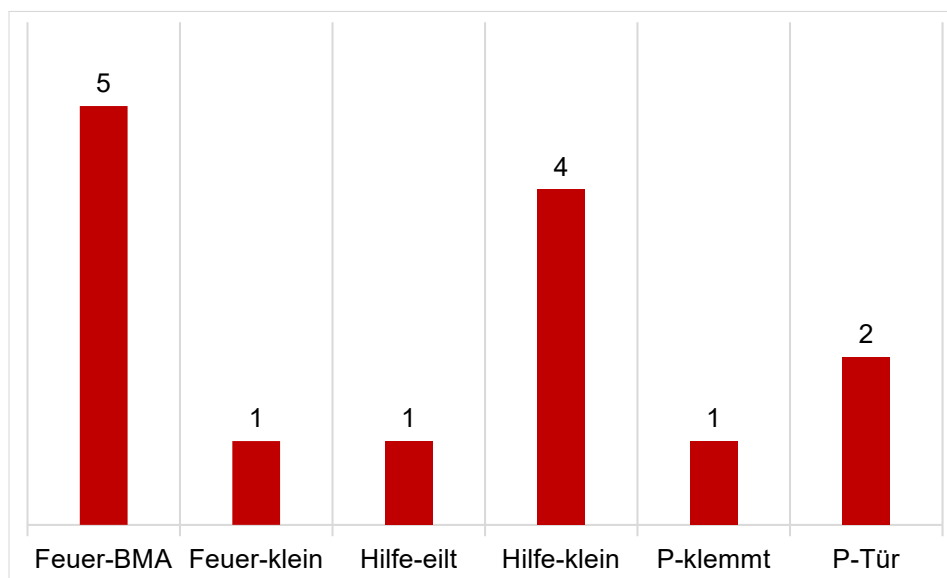


**In Gedenken  
an unsere verstorbenen  
Kameraden**

## Einsatzgeschehen 2025

### Januar

Insgesamt wurden im Januar 14 Einsätze verzeichnet:



Einsatz Nr.: 005/2025: P-klemmt

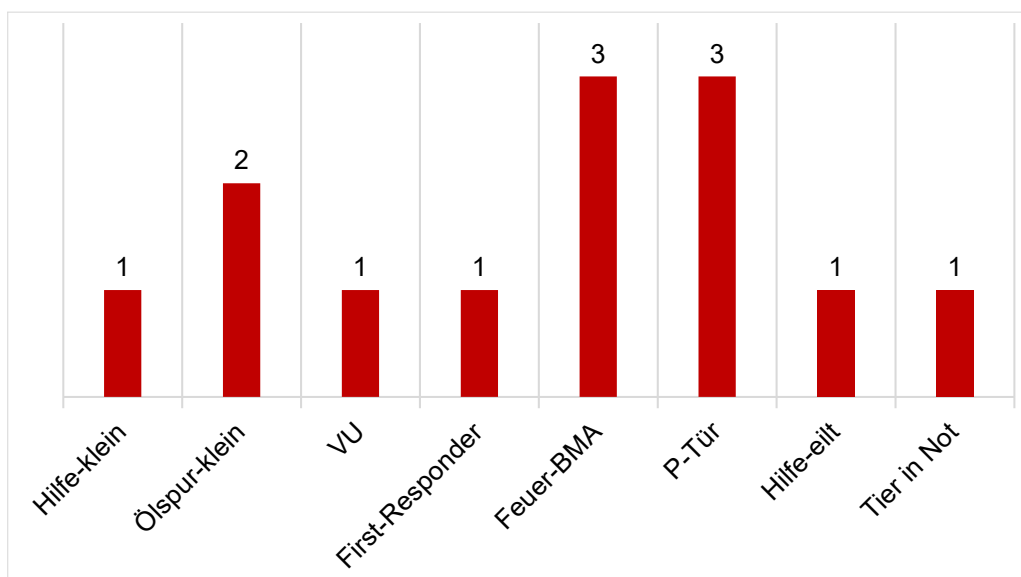
Durch ein E-Call System wurden wir am 10.01.2025 zu einem Verkehrsunfall mit vermutlich eingeklemmter Person nach Vardingholt alarmiert. Glücklicherweise konnte der Fahrer sich selbstständig befreien und ein Eingreifen der Feuerwehr war nicht nötig.

Beim E-Call handelt es sich um ein im Fahrzeug installiertes System, welches bei einem Verkehrsunfall automatisch auslöst und die Koordinaten zum Fahrzeughersteller oder einem Anbieter sendet. Sofern der Disponent keinen Kontakt zum verunfallten Fahrzeug, bzw. dessen Fahrzeugführer aufnehmen kann, wendet dieser sich an die zuständige Rettungsleitstelle, welche dann die Alarmierungskette auslöst.



## Februar

Im Februar wurden insgesamt 14 Einsätze verzeichnet:



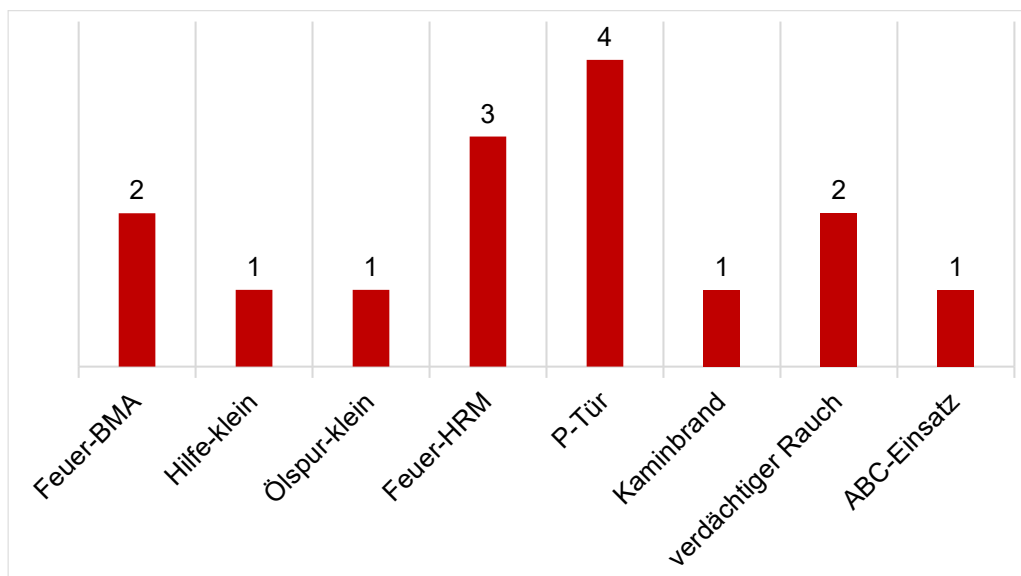
Einsatz Nr.: 024/2025: Hilfe-eilt

Eine Bewohnerin eines Hauses an der Neustraße klagte über Schwindel und Übelkeit. Da am Vortag die Heizung eine Störung hatte, ging man bei der Leitstelle von einem eventuellen Zusammenhang und einer eventuellen CO-Vergiftung aus. Die Räumlichkeiten wurden mit einem CO-Messgerät kontrolliert, allerdings ohne Feststellung. Der Rettungsdienst kümmerte sich um die Patientin, um die Ursache der Beschwerden herauszufinden.



**März**

Der März sorgte in 2025 für insgesamt 15 Einsätze:



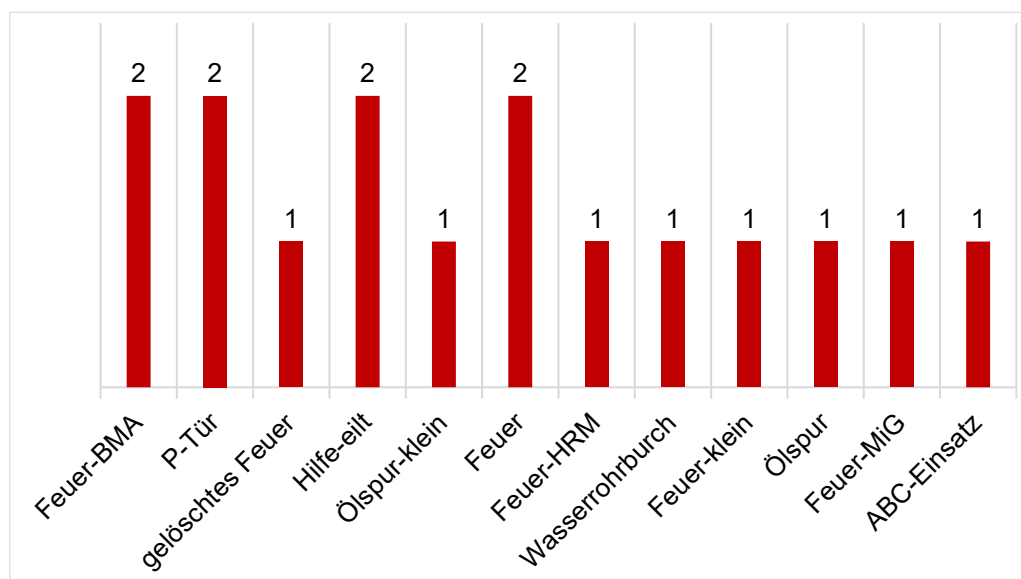
Einsatz-Nr.: 040/2025: Unterstützung ABC-Zug Kreis Borken

In den frühen Morgenstunden des 21.03.2025 wurde der ABC-Zug des Kreises Borken nach Bocholt alarmiert. Gemäß Alarm- und Ausrückeordnung unterstützt die Feuerwehr Rhede den Zug mit speziell ausgebildetem Personal. Noch auf der Anfahrt des ABC-Zuges kam jedoch glücklicherweise schon Entwarnung. Bei dem gemeldeten Produktaustritt handelte es sich nicht um einen Gefahrstoff. Die Einsatzkräfte konnten daraufhin die Anfahrt abbrechen.



## April

Im April konnten wir insgesamt 16 Einsätze verzeichnen:



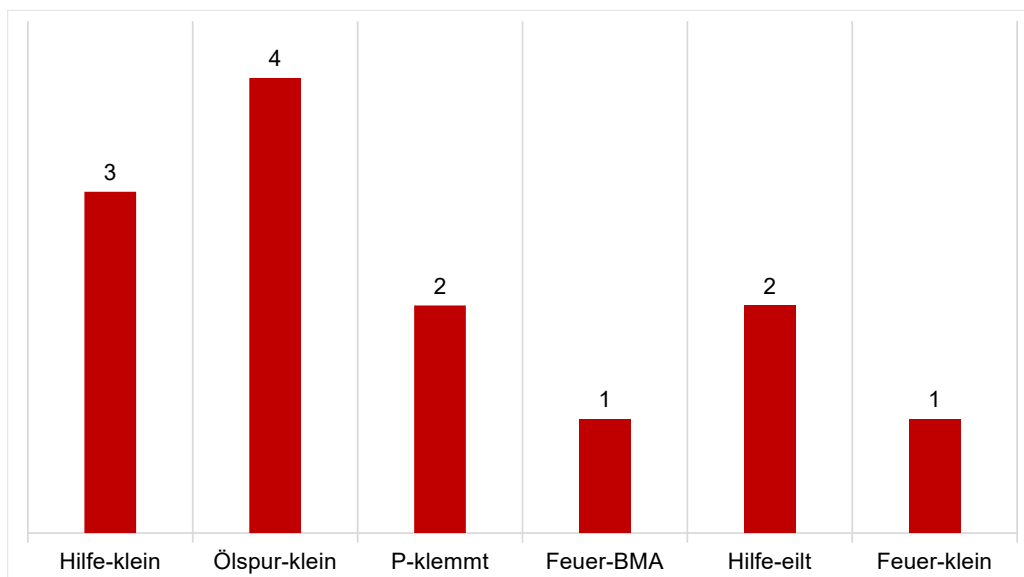
Einsatz-Nr.: 055/2025: Feuer Heimrauchmelder mit Stichworterhöhung auf Feuer Menschenleben in Gefahr

Am 21.04.2025 wurde die Feuerwehr Rhede zu einem ausgelösten Heimrauchmelder alarmiert. Kurz nach dem Ausrücken der ersten Fahrzeuge wurde das Stichwort auf "Feuer, Menschenleben in Gefahr" erhöht, da nicht ausgeschlossen werden konnte, dass sich noch eine Person in der Wohnung befindet. Als die ersten Einsatzkräfte vor der Wohnungstür angekommen sind, tauchte auch der Wohnungsinhaber auf und teilte mit, dass sich keine weitere Person in der Wohnung befinden würde. Nach dem Setzen eines sogenannten Rauschutzvorhanges (eine Art provisorische Tür), ging ein Truppe unter Atemschutz in die Wohnung vor. In der Küche konnte dann schnell die Ursache für die Verrauchung ausfindig gemacht werden. Verbranntes Essen auf einem Herd war der Grund für das Ansprechen der Rauchmelder. Die Reste des Essens konnten problemlos in der Spüle abgelöscht werden. Anschließend wurde die Wohnung entraucht, ehe die Einsatzkräfte nach gut einer Stunde den Einsatz beenden konnten.



## Mai

Im Mai konnten wir insgesamt 13 Einsätze verzeichnen:



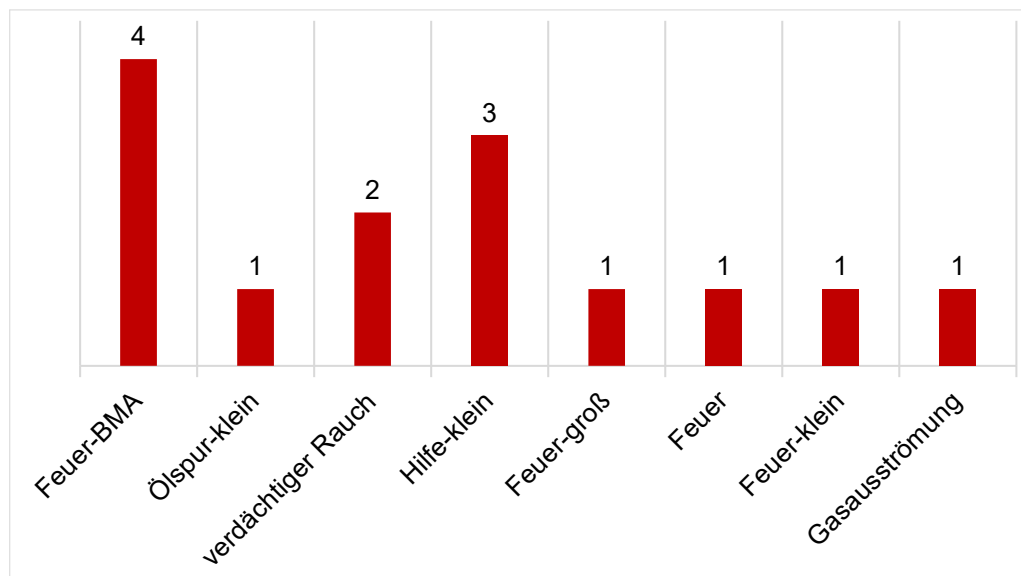
Einsatz-Nr.: 060/2025: P-klemmt

Am Nachmittag des 06.05.2025 wurden wir zu einem folgenschweren Verkehrsunfall zur die Brünener Straße gerufen. Aus bislang ungeklärter Ursache kollidierte ein PKW frontal mit einem LKW. Für den Fahrer des PKW kam leider jede Hilfe zu spät. Dieser verstarb noch an der Unfallstelle. In Folge des Einsatzes nahm die Feuerwehr auslaufende Betriebsmittel auf und unterstützte die komplizierten Bergungsarbeiten. Erst ca. 12 Stunden später konnte die Vollsperrung der Brünener Straße wieder aufgehoben werden. Ein Unfallermittlungsteam der Polizei wertete die Unfallspuren aus, um den Unfallhergang zu rekonstruieren.



## Juni

Im Juni erreichten uns insgesamt 14 Alarmierungen:



Einsatz Nr.: 081/2025: Feuer mit Erhöhung auf Feuer groß

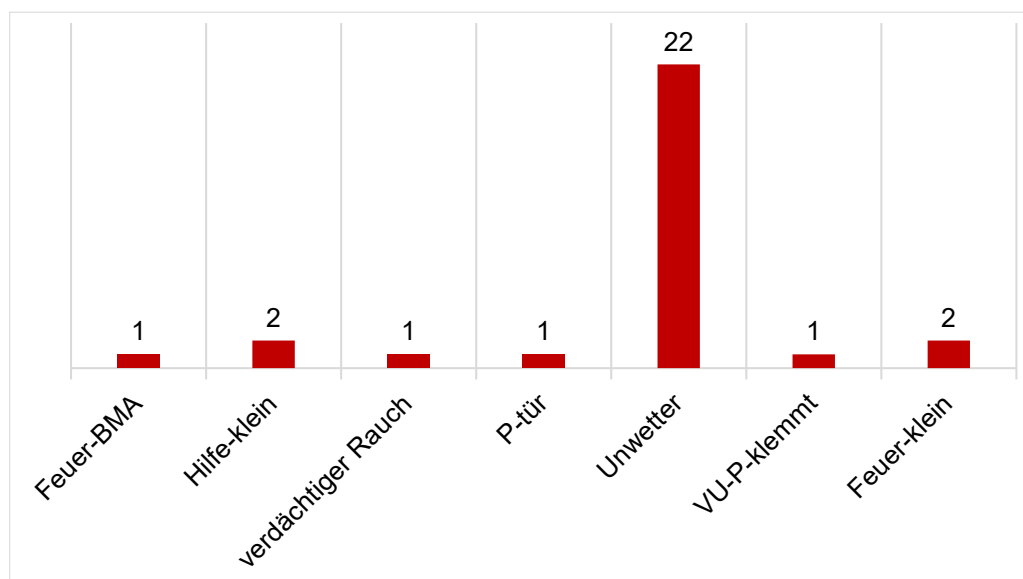
Am Nachmittag des 18.06.2025 wurden wir mit dem Stichwort „Feuer“ ins Gewerbegebiet an der Otto Hahn Straße gerufen. Bereits auf der Anfahrt war eine große schwarze Rauchwolke zu erkennen. Auf dem Dach eines Gewerbebetriebes brannten Module einer PV-Anlage. Da das Feuer sich auch bereits durch die Dachhaut ins Innere gefressen hatte, wurde ziemlich zügig auf das Stichwort „Feuer-groß“ erhöht. Bei diesem Stichwort wird die Sirene und jedes Mitglied der Feuerwehr Rhede alarmiert. Ein Trupp unter PA bekämpfte das Feuer im Inneren. Über die Drehleiter und das Wenderohr wurde das Feuer auf dem Dach gelöscht. Anschließend wurden zusammen mit einem Dachdecker noch Teile der Dachhaut aufgenommen, um letzte Glutnester zu löschen bzw. auszuschließen. Knapp drei Stunden nach Alarmierung waren alle Fahrzeuge wieder einsatzbereit am Standort. Mit im Einsatz war auch das DRK Rhede. Einmal zur Absicherung der Einsatzkräfte, zusätzlich wurden wir aber auch mit Getränken versorgt.

(Bild auf der nächsten Seite)



## Juli

Im Juli wurden wir insgesamt zu 30 Einsätzen alarmiert:



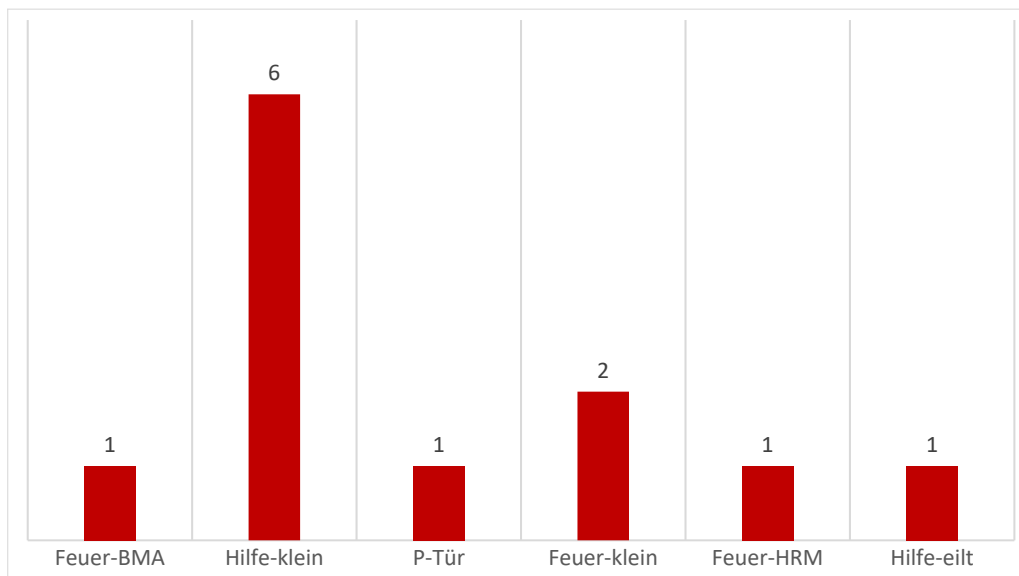
Einsatz-Nr.: 098-114/2025: Unwetter

Am 16.07.2025 wurde die Stadt Rhede von einem Starkregenereignis getroffen. Innerhalb kürzester Zeit gingen daraufhin etliche Notrufe bei der Kreisleitstelle Borken ein, sodass die Einsatzzentrale im Rheder Gerätehaus besetzt wurde. Von dort aus erfolgte die Koordinierung der Einsätze dann in Eigenregie. Der Einsatzschwerpunkt beschränkte sich weitestgehend auf den Rheder Süden und das Gewerbegebiet. An den meisten Einsatzstellen standen ganze Straßen unter Wasser oder es waren Keller vollgelaufen. Hier reinigten die Einsatzkräfte entweder die Regeneinläufe oder setzten Tauchpumpen ein, um das Wasser aus den Kellern zu entfernen. Am Rheder Krankenhaus drohte Wasser in den Haupteingang zu laufen, was größtenteils erfolgreich verhindert werden konnte. An der Gesamtschule stand ein Großteil des Kellers voll Wasser und drohte in die dortige Trafostation zu laufen. Auch das konnte erfolgreich verhindert werden. Der Keller wurde mit mehreren Abwassertauchpumpen geleert. An einem Gewerbebetrieb drohten Autos an einer Parkrampe vollzulaufen. Hier kam ebenfalls eine Pumpe zum Einsatz. Nach gut vier Stunden waren alle Einsätze abgearbeitet. Für die Einsatzkräfte stand dann Kuchen zur Stärkung bereit, ehe die Einsatzfahrzeuge und Gerätschaften wieder vollumfänglich einsatztauglich gemacht werden mussten. (Bilder auf der nächsten Seite)



## August

Im August wurden wir zu 12 Einsätzen angefordert:



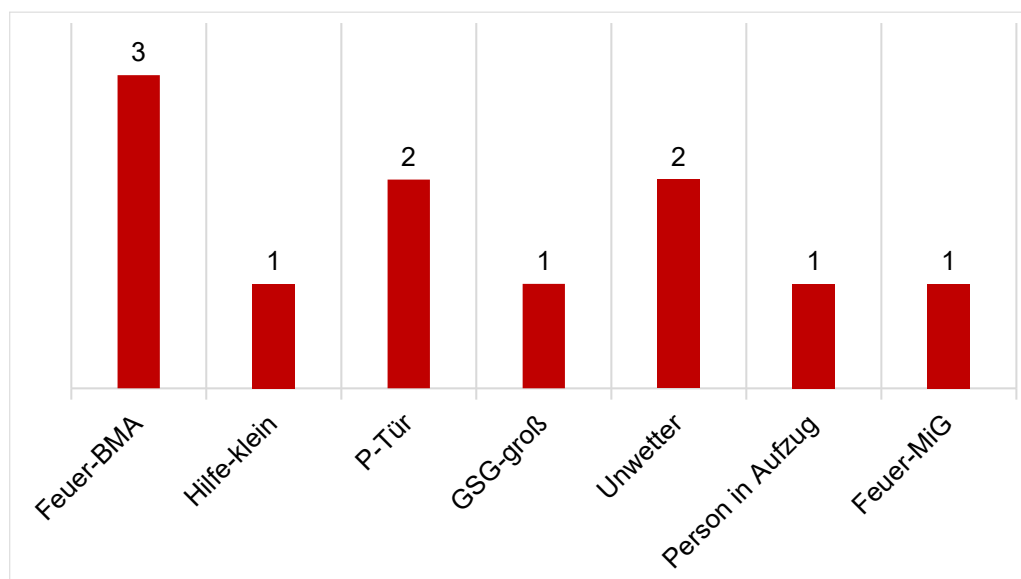
Einsatz-Nr.: 121/2025: Hilfe-eilt,

Am Vormittag des 05.08.2025 wurden wir zu einem Verkehrsunfall auf den Bocholter Diek gerufen. Aus bislang ungeklärter Ursache prallte der Fahrzeugführer mit seinem PKW gegen einen Baum. Beim Eintreffen der ersten Rettungskräfte war der Fahrer bereits aus dem Fahrzeug befreit, so dass sich die Arbeiten der Feuerwehr auf das Abklemmen der Batterie und das Beseitigen von auslaufenden Betriebsstoffen beschränkten.



## September

Im September erreichten uns insgesamt 11 Alarmierungen:



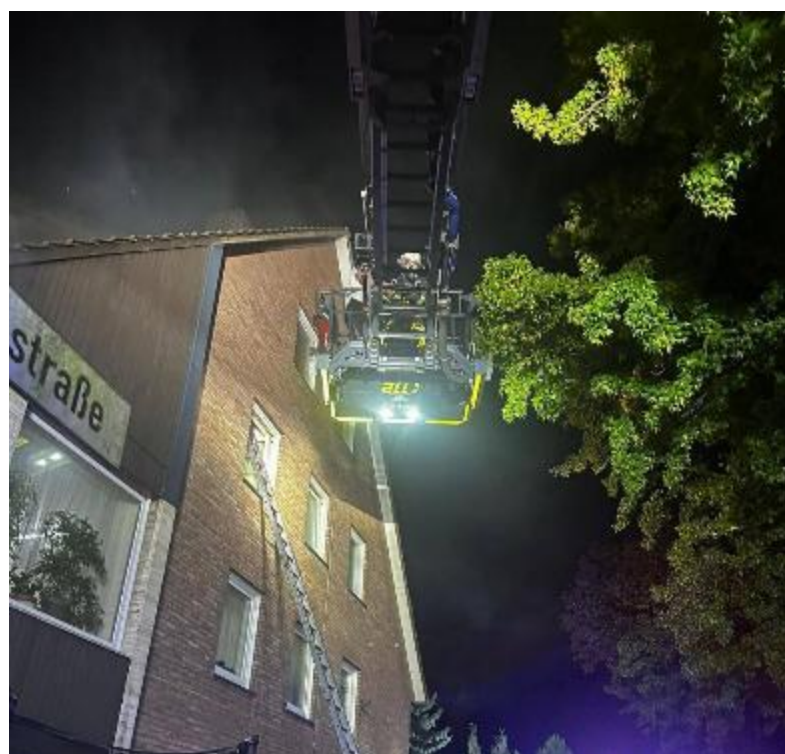
Einsatz-Nr.: 139/2025: Feuer-Küchenbrand mit Alarmstufenerhöhung auf Feuer Menschenleben in Gefahr

Am Abend des 29.09.2025 um 21:59 Uhr wurde die Feuerwehr Rhede mit dem Stichwort "Küchenbrand" zur Wilhelmstraße alarmiert. Bei Ankunft der ersten Einsatzkräfte zeigte sich ein dramatisches Lagebild. Die betroffene Wohnung stand bereits in Vollbrand und an mehreren Fensteröffnungen machten sich Bewohner des Mehrfamilienhauses bemerkbar, deren Fluchtweg abgeschnitten war. An einem Fenster der betroffenen Wohnung war die Lage besonders dramatisch. Die Bewohner versuchten dort dem Feuer zu entkommen und kletterten bereits teilweise auf das Dach des Gebäudes. Umgehend wurden mehrere tragbare Leitern in Stellung gebracht, um die Bewohner zu retten. Eine Person in der Dachgeschosswohnung wurde über die Drehleiter gerettet. Parallel zu all diesen Maßnahmen gingen mehrere Trupps zur Brandbekämpfung und Menschensuche unter Atemschutz in das Objekt vor. Der Brand in der betroffenen Wohnung konnte schnell unter Kontrolle gebracht werden. Weitere Personen wurden glücklicherweise nicht gefunden. Alle geretteten Personen wurden dem Rettungsdienst zur Kontrolle zugeführt. Von diesen Personen erlitt niemand ernsthafte Verletzungen oder Rauchgasvergiftungen.

Das alarmierte Ordnungsamt der Stadt Rhede kümmerte sich um die Unterbringung der Bewohner, da der gesamte Wohnkomplex zu der Zeit nicht mehr bewohnbar war.

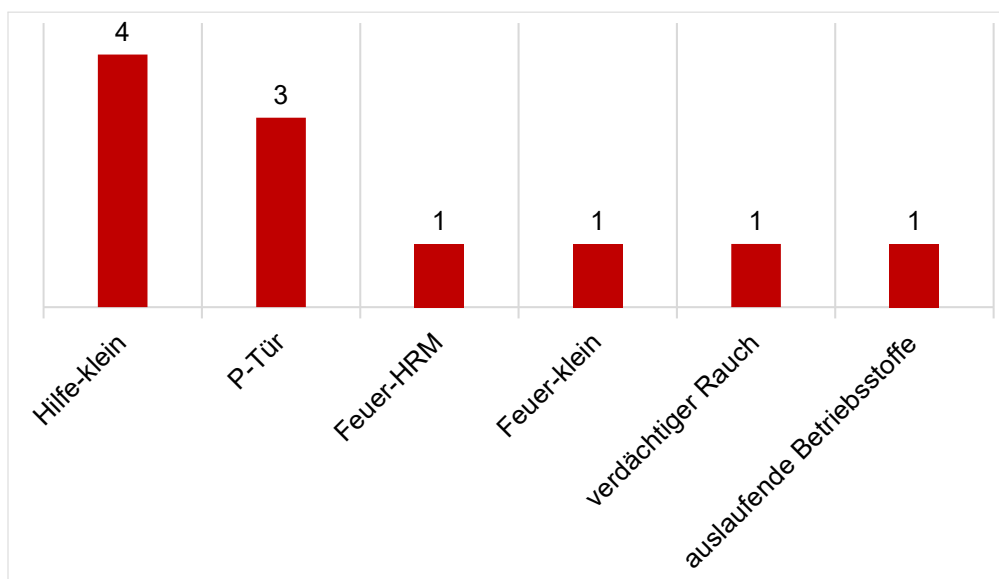
Das DRK-Rhede half der Stadt hier bei der Unterbringung und kümmerte sich um eine Grundverpflegung der Einsatzkräfte. Eine Katze in einer nicht betroffenen Wohnung konnte kurz nach der Menschenrettung ebenfalls der Besitzerin übergeben werden.

Nach gut zwei Stunden Einsatzdauer konnte die Einsatzstelle der Polizei zur Ursachenermittlung übergeben werden



**Oktober**

Im Oktober konnten wir insgesamt 11 Einsätze verzeichnen:



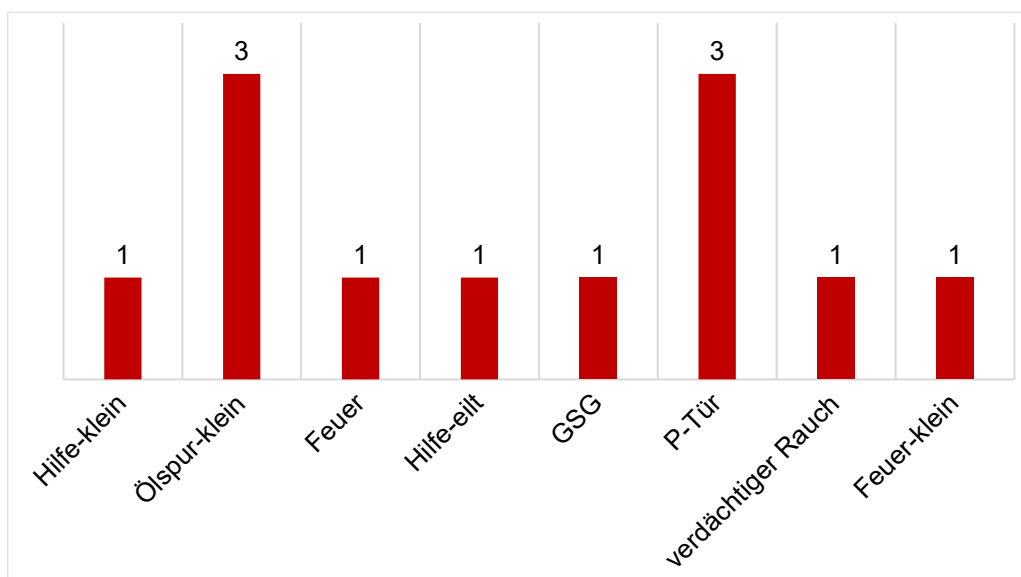
Einsatz Nr.: 143/2025: auslaufende Betriebsstoffe

Nach einem Frontalzusammenstoß zweier PKW wurden wir zur Beseitigung von Betriebsstoffen zur B67 gerufen. Bei dem Unfall wurden zwei Personen verletzt. Die Feuerwehr Rhede stellte zudem den Brandschutz sicher und klemmte die Fahrzeugbatterien ab. Hierzu kam auch ein hydraulischer Spreizer zum Einsatz. Die B67 war für die Zeit der Rettungs- und Aufräumarbeiten in beiden Richtungen komplett gesperrt.



## November

Im November wurden wir insgesamt zu 12 Einsätzen gerufen:



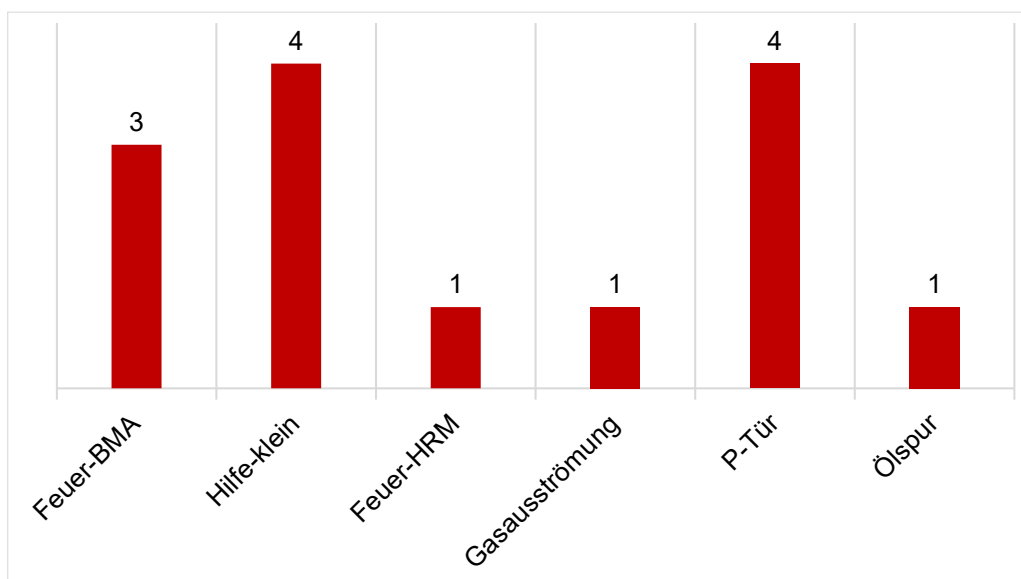
Einsatz-Nr.: 152/2025: Gefährliche Stoffe und Güter (GSG)

Der zweite Einsatz am Feiertag, den 01.11.2025 führte die Feuerwehr Rhede zum Ravenweg. Dort wurde eine Schachtel gefunden, worin sich vermutlich eine gefährliche Substanz befinden würde. Nach der Erkundung und Rücksprache mit einem Experten bestätigte sich das so glücklicherweise nicht. Die Substanz wurde gesichert und am Montag darauf durch einen Fachbetrieb entsorgt.



**Dezember**

Im letzten Monat des Jahres erreichten uns 14 Einsätze:

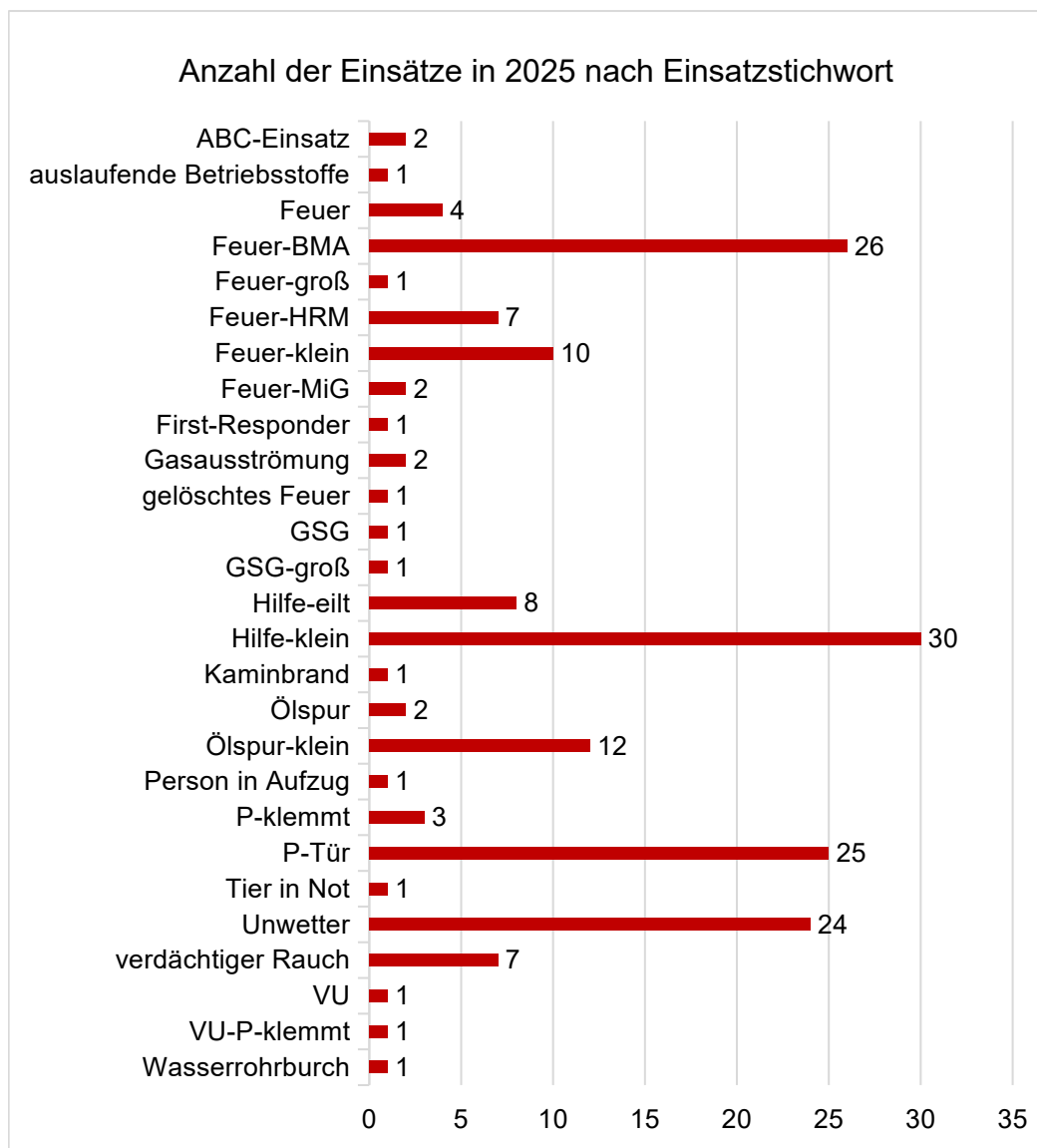
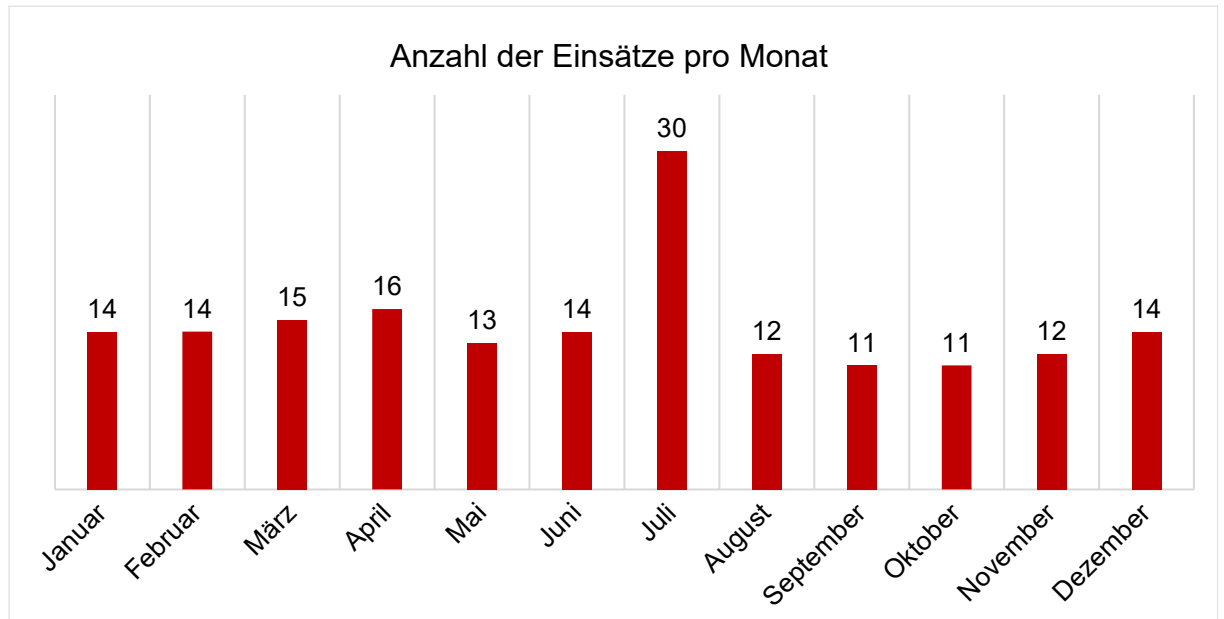


Einsatz Nr.: 163/2025: Gasausströmung

Beim Betreten des Kellers bemerkten Bewohner eines Hauses an der Oststraße einen gasähnlichen Geruch und informierten die Feuerwehr. Bei Eintreffen konnte der Geruch bestätigt werden. Mit dem Messgerät war allerdings keine Gaskonzentration messbar. Die Feuerwehr schloss sicherheitshalber den Gashahn und öffnete ein Kellerfenster. Die Einsatzstelle wurde im Anschluss an die Stadtwerke Rhede übergeben.



## Einsatzstatistiken / Einsatzstunden



## Feuerwehr Rhede in Zahlen

Insgesamt sind damit 176 Einsätze im Jahr 2025 für die Feuerwehr Rhede abzuarbeiten gewesen. Dafür waren die Kameradinnen und Kameraden ca. 1.736 Stunden im Einsatz, während die Einsatzzeit der Fahrzeuge ca. 318 Stunden betrug.

Das Durchschnittsalter der Einsatzabteilung liegt bei 38,8 Jahren.

Lehrgänge auf Kreisebene haben 49 Kameraden besucht und dabei ca. 1.200 Stunden abgeleistet.

Lehrgänge auf Landesebene beim IdF Münster haben 15 Kameraden besucht und dabei ca. 460 Stunden abgeleistet.

An 47 Dienstabenden wurden insgesamt ca. 5.220 Stunden der Kameraden absolviert.

Verschiedene Brandsicherheitswachen bei Veranstaltungen und beim Osterfeuer sowie die Begleitung von Martinszügen und dem Nikolauszug fielen ebenfalls in das Aufgabengebiet der Feuerwehr Rhede.

Die weiteren Auflistungen zeigen den Sammelbegriff Kamerad / Kameradinnen an:

Jugendfeuerwehr:	29	Jugendliche
Ehrenabteilung:	30	Kameraden
Einsatzabteilung:	124	Kameraden
Atemschutzgeräteträger:	66	Kameraden
Unterstützungsabteilung:	7	Personen.

Führen von Fahrzeugen:		
Feuerwehrfahrzeuge bis	3,5 t.	50 Kameraden
Feuerwehrfahrzeuge bis	7,5 t.	16 Kameraden
Feuerwehrfahrzeuge über	7,5 t.	50 Kameraden.

Dienstgrade:



3 Kameraden sind Feuerwehrmannanwärter



50 Kameraden sind Feuerwehrmann, Oberfeuerwehrmann oder Hauptfeuerwehrmann



48 Kameraden besitzen die Ausbildung zum Truppführer und sind Unterbrandmeister



14 Kameraden sind für den Gruppenführer qualifiziert



4 Kameraden sind mit dem Zugführerlehrgang ausgestattet



2 Kameraden besitzen den Verbandsführer ohne Stab



5 Verbandsführer mit Stabsqualifikation, davon 2 mit der Ausbildung zum Leiter der Feuerwehr



2 Fachberater (zwei Ärzte) können bei besonderen Einsätzen zu Rate gezogen werden

## Jahresbericht 2025

### Vorsitzender KfV Borken

Am 4. Juni 2025 fand im Rheder Ei die Delegiertenversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes Borken statt. Auf der Tagesordnung standen u.a. die Änderung der Satzung sowie die Einführung eines neuen Logos. Außerdem trat unser Wehrführer Christoph Terwiel, gleichzeitig stv. Kreisbrandmeister, die Nachfolge von Kreisbrandmeister Stefan van Bömmel im Amt des 1. Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes Borken an.



## Neubeschaffungen

- Rollcontainer Rüst
- Übungstür
- 6 Pressluftatmungs-Geräte
- Alarmmonitore in den Gerätehäusern
- 41 Digitalfunkgeräte
- Wathosen
- Holmatro T1
- Reanimationspuppe und Übungs-AED



## Übungen / Sonstiges

### Fahrzeugübergabe MZF

Am 21.09.2025 gab es Grund zum Feiern. Am Tag der offenen Tür erfolgte die offizielle Indienststellung unseres Mehrzweckfahrzeuges (MZF), natürlich in unserem Rheder Design beklebt. Das neue Fahrzeug erfüllt mehrere Aufgaben. Neben dem Transport von Feuerwehrleuten kann das Fahrzeug auch Führungsaufgaben im Löscheinsatz oder im Landeslogistikzug übernehmen. Dazu wurde das Fahrzeug neben dem Digitalfunk mit diversen erweiterten Kommunikationseinrichtungen versehen, die eine reibungslose Kommunikation und Führung an einer Einsatzstelle gewährleisten sollen. Das MZF wird u.a. als redundanter Einsatzleitwagen (ELW) eingesetzt, wenn der ELW z.B. im Rahmen des Landeslogistikzuges unterwegs ist. Außerdem dient das MZF als künftiges Führungsfahrzeug am Feuerwehrstandort „Süd“. Die offizielle Schlüsselübergabe wurde durch Bürgermeister Jürgen Bernsmann an Wehrführer Christoph Terwiel vollzogen. Diakon Thomas Königskamp segnete die Fahrzeuge zum Abschluss der Zeremonie.



## Tag der offenen Tür

Am vorletzten Sonntag im September (21.09.2025) öffnete die Feuerwehr Rhede wieder ihre Türen, um der Bevölkerung Einblicke in ihre tägliche Arbeit zu ermöglichen. Neben einer klassischen Fahrzeugpräsentation standen noch weitere Highlights auf dem Rahmenprogramm.

Kurz nach der Eröffnung der Veranstaltung durch den Wehrführer Christoph Terwiel, wurde der Feuerwehr Rhede ein neues Mehrzweckfahrzeug (MZF) durch den Rheder Bürgermeister Jürgen Bernsmann übergeben. Nach der Schlüsselübergabe durch den Bürgermeister an den Wehrführer erhielt das Fahrzeug noch den kirchlichen Segen, um die Feuerwehrleute nach jedem Einsatz sicher wieder zurück zu bringen.

Weiterhin wurden der Bevölkerung diverse Einsatzübungen präsentiert, die die tägliche Arbeit der Feuerwehr Rhede widerspiegeln. So wurde im ersten Szenario ein schwerer Verkehrsunfall simuliert, bei dem zwei Personen im Fahrzeug eingeklemmt waren und durch eine technische Rettung befreit werden sollten. Da Übungsfahrzeuge für die Feuerwehr aktuell immer schwieriger zu bekommen sind, wurde diese Chance genutzt, um auch jüngere Kameradinnen und Kameraden zu schulen. In nicht einmal zwanzig Minuten wurden beide „Patienten“ schonend und achsensgerecht aus dem Fahrzeug befreit.



Die zweite größere Einsatzübung an diesem Tag zeigte das Vorgehen bei einem Zimmerbrand. Bei Ankunft der Einsatzkräfte machten zwei Bewohner des Hauses lautstark auf sich aufmerksam und riefen um Hilfe. Während ein Trupp unter schwerem Atemschutz zur Brandbekämpfung das Gebäude

betrat, setzen die anderen Trupps eine Leiter ein und retteten die beiden bedrohten Personen über ein Fenster. Auch hier konnte innerhalb kürzester Zeit der Einsatz Erfolg gemeldet werden.

Bei zwei weiteren Einsatzübungen wurde die Rettung einer nicht mehr gehfähigen Person über die gemeinsame Drehleiter der Feuerwehr Bocholt-Rhede gezeigt. Dieses Vorgehen ist zum Beispiel immer dann nötig, wenn ein Patiententransport durch ein zu enges Treppenhaus nicht möglich ist.

An mehreren Stationen konnten die Besucher selbst mit den Gerätschaften der Feuerwehr üben. An einer Station konnte das gewaltsame Öffnen einer Tür geübt werden. An einer weiteren Station konnte der Umgang mit hydraulischem Rettungsgerät getestet werden. Auch das Tragen einer Feuerwehrsutzbekleidung konnte an diesem Tag durch die Bevölkerung ausprobiert werden.

Die Jugendfeuerwehr Rhede war den ganzen Tag über präsent und bot mit diversen Wasserspielen Spaß für Groß und Klein an. So musste zum Beispiel ein Feuerwehrmodellauto mittels eines Wasserstrahl über einen gefüllten Feuerwehrschauch befördert werden.



Natürlich durfte auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. An einem Grillstand gab es leckere Würstchen und in der Cafeteria wurden Kaffee und selbstgebackene Kuchen durch die Partner und Partnerinnen einiger Mitglieder angeboten.

Kaltgetränke wurden an diesem Tag durch die Ehrenabteilung ausgeschenkt.

Ein kleiner Regenschauer an diesem Tag war für die Veranstaltung jedoch kein Problem. Kurzerhand wurde es in der Fahrzeughalle voll und die Cafeteria musste kurzzeitig die Kaffeeproduktion ankurbeln.

Neben dem Aspekt, die Feuerwehr der allgemeinen Bevölkerung zu präsentieren, geht es an solch einem Tag auch immer darum, potentielle neue Mitglieder zu werben und zu finden. Wie jeder andere Verein auch, lebt die Feuerwehr vom Mitmachen. Außerdem ist eine gesetzliche Sollstärke zu erfüllen, um bei Einsätzen auf eine ausreichende Anzahl an Einsatzkräften zugreifen zu können.

Wer also Interesse hat, kann sich gerne über unsere Arbeit informieren und bei einem Dienstabend reinschnuppern. Schaut dazu am besten auf unserer Internetseite nach und tretet mit uns in Kontakt.

Wir freuen uns!

Zum Schluss danken wir noch jedem Mitglied der Feuerwehr Rhede, das an der guten Gestaltung und dem hervorragenden Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen hat!



## Einsatzfahrzeug Jugendfeuerwehr

Von der Feuerwehr Bocholt wurde im Rahmen einer Versteigerung ein Fahrzeug für unsere Jugendfeuerwehr erworben. Dieses wurde technisch ein wenig überarbeitet und dient den Kameraden der Jugendfeuerwehr nun als fahrbarer Untersatz.



## Übung Jahnstraße

Am letzten Dienst im Mai gab es eine große Wehrübung der Feuerwehr Rhede. Angenommen wurde ein Waldbrand an der Jahnstraße. Ein Autofahrer wurde davon so abgelenkt, dass er dadurch die Kontrolle über sein Fahrzeug verlor und in den Gegenverkehr geriet. Ein PKW stürzte die Böschung hinunter und verlor Betriebsmittel welches in die Aa floss. Der erst-eintreffende Einsatzleiter stand somit vor einer riesigen Aufgabe, welche es zu bewältigen galt. Nach und nach trafen dann auch die Löschfahrzeuge sowie Rettungsdienste ein, so dass zügig verschiedene Abschnitte gebildet werden konnten, um die Vielzahl von Einsatzlagen strukturiert abarbeiten zu können. Die Organisatoren zeigten sich nach Abschluss der Übung sehr zufrieden. Die Patienten wurden alle zeitnah gerettet und auch der Brand, bzw. die Umweltgefahr durch die Betriebsmittel, konnten zügig eingedämmt werden, um eine weitere Ausbreitung zu verhindern. Ein Dank gilt auch dem DRK Rhede welches sich mit Statisten und rettungsdienstlich an der Übung beteiligte.





## Besuch des Rettungshubschraubers Christoph 8

An zwei Terminen im Jahr 2025 hatten insgesamt 16 Notfallhelfer der Feuerwehr Rhede die Möglichkeit den Rettungshubschrauber (RTH) Christoph 8 in Lünen zu besuchen. Die an den Tagen eingesetzte Crew beantwortete alle Fragen, obwohl der RTH beim ersten Besuch nach ca. 45 Minuten einsatzbedingt abheben musste. Trotzdem konnten die Kameraden viele interessante Dinge zu technischen Dingen, aber auch medizinische Möglichkeiten im Hubschrauber in Erfahrung bringen. So gibt es nun eine andere Sicht auf z.B. die Wahl des Landeplatzes, Unterstützung beim Landeanflug und wie mit der Crew am besten kommunizieren werden kann.

Vielen Dank an die beiden Crews von Christoph 8 für die mitgebrachte Zeit an den beiden Terminen!



## Jubiläumsfeier / Sommerfest

Ein Grund zum Feiern gab es in diesem Jahr, da die Feuerwehr Rhede ihr 140-jähriges Bestehen feierte. Dies wurde intern mit einem tollen Sommerfest am 21.06.2025, zu dem neben zahlreichen Gästen aus dem gesamten Kreis auch die Familien unserer Feuerwehrfrauen und -männer eingeladen waren, gefeiert.





## Trecker Mekka in Vardingholt

Am 17. August durften wir anlässlich des Trecker Mekka in Vardingholt vor ca. 200 interessierten Menschen eine Demonstrationsübung abhalten. So konnten wir eindrucksvoll demonstrieren, wie verletzte Personen aus einem verunfallten Auto gerettet werden.



## Volks- und Feuerwehrlauf

Die 8. Auflage unseres immer beliebter werdenden Volks- und Feuerwehrlaufs fand wie immer am 3. Oktober statt und war ein voller Erfolg. Mit 713 Läuferinnen und Läufern wurde auch im Jahr 2025 wieder ein neuer Teilnehmerrekord aufgestellt. Pünktlich um 10:15 Uhr startete bei perfektem Herbstwetter der Löschzwerge Mini-Lauf über 1,25 km mit einer überragenden Teilnehmerzahl von 271 Kindern. Bei den Mädchen durfte sich Maria Novak über den ersten Platz freuen. Nach gerade einmal 5 Minuten und 12 Sekunden konnte Moderator Matze Geisler sie über die Ziellinie peitschen. Nur 2 Sekunden später, also ein echter Fight, kam Jana Cox ins Ziel. Bei den Jungen sicherte sich Edi Muji den Platz auf dem goldenen Siegereppchen mit einer Zeit von 05:02 Minuten. Kurz nachdem alle Kinder im Ziel waren, ging es auch sofort mit der nächsten Distanz weiter. Nun galt es 2,5 km beim Löschzwerge Maxi-Lauf zu bewältigen. Erster Junge wurde hier Till Berninger mit einer Zeit von 09:32 Minuten, das erste Mädchen war Marika Steenkamp mit einer Zeit knapp über 10 Minuten. Nach den beiden Läufen gab es die Siegerehrung durch Wehrführer Christoph Terwiel und Hauptorganisator Frank Benning. Wie immer gab es großartige Sachpreise. Zudem erhielt jeder Teilnehmer der beiden Läufe eine Medaille als Andenken. Nachdem alle ihre Preise erhalten hatten, startete auch schon der 5 km Jedermann-Lauf. Den Sieg bei den Damen holte sich hier Jarla Schlütter vom LAZ Rhede mit 19:45 Minuten. Bei den Herren gewann Jarne Semmler, ebenfalls vom LAZ Rhede mit einer Zeit von 18:13 Minuten. Als letztes startete dann der Volkslauf über 10 km mit über 100 Teilnehmern. Jana Groß-Hardt holte sich mit 38:16 Minuten den Sieg bei den Damen. Richtig Gas gab Maximilian Jakobs. In gerade mal 34 Minuten und 11 Sekunden bewältigte er die 10 km. Viele dachten, dass es ein neuer Streckenrekord werden könnte, beim Zieleinlauf wurde dann aber klar, dass es leider dafür nicht reichte. Den Rekord hält mit 33 Minuten Marcel Eckers aus dem Team der Feuerwehr Rhede. Dieser wurde 2016, also bei der 1. Auflage des Volks- und Feuerwehrlaufes, aufgestellt. Auch wieder gut angekommen ist die Teamwertung, bei denen in verschiedenen Bewertungsgruppen die Teams mit den meist gelaufenen Kilometern einen Preis ergattern können. Wir möchten uns bei allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen für die grandiosen Läufe bedanken. Ebenso aber auch bei allen Zuschauern, die bei gegrillter Wurst und Getränken für eine super Stimmung an der Strecke sorgten. Auch allen Helferinnen und Helfern ein Riesendankeschön! Solch eine Veranstaltung kann man nur als Team bewältigen, was die Feuerwehr Rhede wieder einmal bewiesen hat. Wir freuen uns schon jetzt auf den 03.10.2026, denn dann heißt es wieder:

**WIR (B)RENNEN FÜR RHEDE!!!**



## Vorlesemarathon der Bücherei St. Gudula

Am Freitag, 21.11.2025, fand in der St. Gudula Kirche der Vorlesemarathon der Bücherei St. Gudula statt. In der Zeit von 10 - 17 Uhr lasen unterschiedliche Vorlesepaten interessante Geschichten für Kinder vor. Um 11 Uhr las unser ehemaliger stellvertretende Wehrführer Theo Albers Geschichten von unserem aller Vorbild Feuerwehrmann Sam vor und konnte dabei in viele begeisterte Kinderaugen schauen. Wir danken der Bücherei St. Gudula für die tolle Organisation. Wir waren gerne ein Teil der wirklich gelungenen Veranstaltung!



## Ernennungen / Beförderungen / Verabschiedungen



### Beförderungen

zum/zur Feuerwehrmannanwärter/-in (FMA/FFA):  
Martin Deiters, Mathias Gerhards und Natalie Selker

zum/zur Feuerwehrmann/-frau (FM/FF):  
Fabian Helbig, Maya Lazni, Johann Lubbers, Juliette Theißen, Lars Wedding  
und Hendrik Wittag

zum/zur Oberfeuerwehrmann/-frau (OFM/OFF):  
Oliver Benning, Moritz Frenk, Connor Prieß, Colin Schmitz und  
Matthias Wissing

zum/zur Hauptfeuerwehrman/-frau (HFM/HFF):  
Sven Deutmeyer und Ina Hungerkamp

zum Unterbrandmeister (UBM):  
Bastian Arping und Nils Euler

zum Brandmeister (BM):  
Markus Geisler

zum Oberbrandmeister (OBM):  
Marcel Eckers, Alexander Resing, Florian Schlütter und Jens Wewering

### Ehrungen

für 25-jährige Mitgliedschaft:

Frank Benning, Christoph Henrichmann, Rolf Porath und Christian Tebroke

für 35-jährige Mitgliedschaft:

Thomas Lubbers

für 50-jährige Mitgliedschaft:

Rudi Eimers, Karl-Heinz Gierking, Lothar Günther, Helmut Schulte,  
Josef Thielkes und Ulrich Wißing

### Übergänge / Verabschiedungen

in die Unterstützungsabteilung:

Hendrik Pöther

## Jahresbericht Jugendfeuerwehr 2025

### Jahresbericht der Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr Rhede (JFW) bestand im Januar 2025 aus 30 Jugendlichen und 7 Jugendwarten. In der Mitte des Jahres verließ uns 1 Jugendlicher wegen eines Wohnortwechsels, wobei sich zeitgleich viele neue Interessenten meldeten. Am Ende des Jahres 2025 bestand die JFW demnach aus 29 Jugendlichen.

Bei den Jugendwarten haben wir einige neue Betreuer gewinnen können, die uns bei den Dienstabenden unterstützen. Dazu ein Dankeschön an Colin Schmitz, Lars Wedding, Leif Weidemann, Noah Tebroke und Thomas Mersch. Somit sind wir mit 12 Leuten im Team der Jugendwarte / Betreuer.

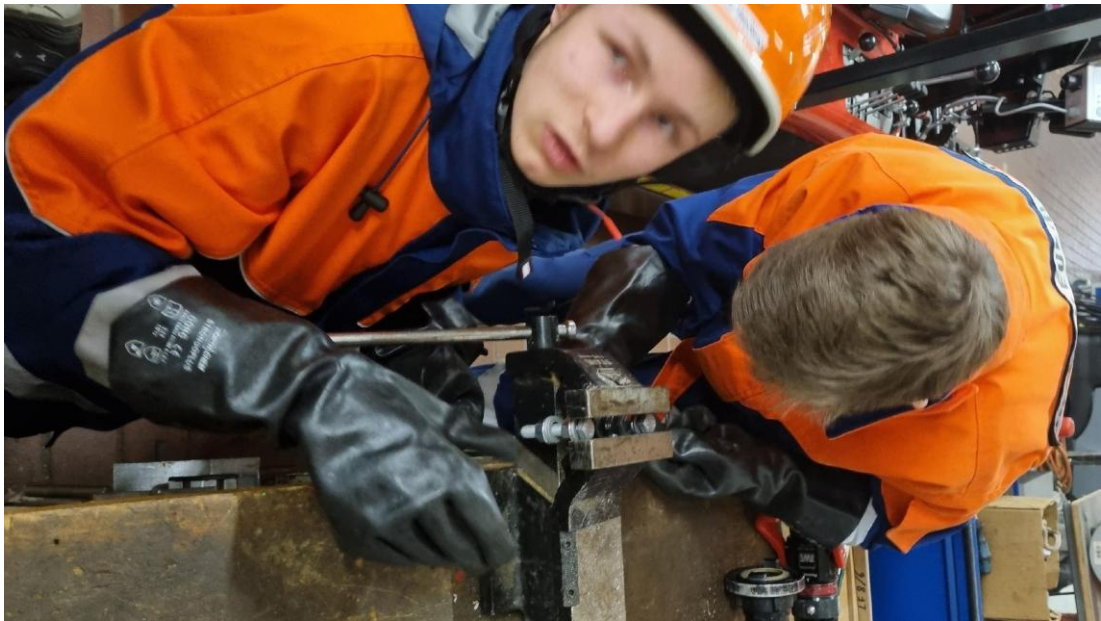
Wir Jugendwarte haben im letzten Jahr gemerkt, dass die hohe Anzahl der Mitglieder uns organisatorisch vor einige Schwierigkeiten stellte. Darum haben wir uns entschlossen, wieder mit einer Warteliste zu arbeiten. Die jugendlichen Anwärter können an den meisten Dienstabenden wie gewohnt teilnehmen, bekommen aber erst Spind und Kleidung, wenn es passt.

Im Dienstplan standen wieder Feuerwehr-Themen aber auch Freizeit und Spaß durfte nicht zu kurz kommen. Hinzu kamen die Sonderaktionen wie Rhede Blitz Blank, der Maiensonntag oder der Tag der offenen Tür. Insgesamt traf sich die JFW zu 25 Diensten und Aktionen. Im Durchschnitt waren bei jeder Aktion 4 Jugendwarte anwesend, mit einem Zeitaufwand von durchschnittlich 3 Stunden inkl. Vor- und Nachbereitung. Die geleisteten Stunden aller Jugendwarte sind also jenseits der 300 Stunden für unsere Jugendfeuerwehr.

Ein paar Eindrücke aus den Diensten:



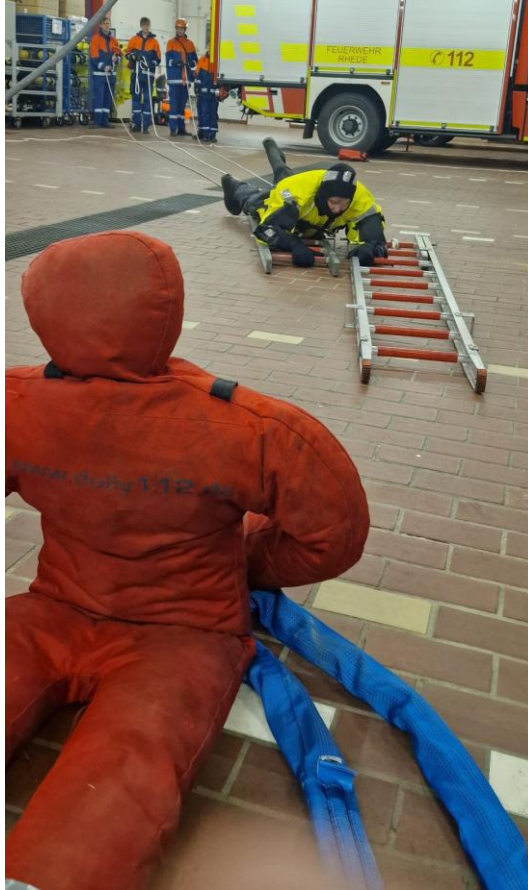
Vorstellung Chemikalien - Schutzanzug, kurz CSA



Knifflige Aufgabe: Mutter auf Schraube mit CSA-Handschuhen



Eisrettung mit Überlebensanzug (zwei Bilder)



Vorgehen zur Rettung auf Eis



Dienst der Jugendlichen zum Thema: Schaum



Schaumerzeugung



Löschversuch mit Schaum



Gerätekunde mit wiegen der Ausrüstung



Bouldern im Monkeysport Duisburg



Rhede Blitz Blank



Abnahme der Jugendflamme 2 in Borken



Spiel und Spaß: Schläuche stapeln



Abkühlung bei warmen Wetter



Besuch FW Borken



Weihnachtsfeier mit Buffet im Bowling Center

Mit der Weihnachtsfeier im Bowling Center in Bocholt beendeten wir das Dienstjahr 2025 der Jugendfeuerwehr.

Mit Erreichen des 18.ten Lebensjahres treten Anna-Tomke Steinrück und Devin Walk in die aktive Abteilung der Feuerwehr Rhede über.

Wir danken den vielen Helfern aus der aktiven Wehr und anderen Bereichen für die großartige Unterstützung bei den Dienstabenden oder sonstigen Aktivitäten!

Stadtjugendfeuerwehrwart  
Theo-Alexander Albers

**Sonderbericht: Besichtigung Feuerwehr Borken**

Warum immer weit wegfahren, wenn wir auch interessante Wachen im Kreis Borken haben? Nach diesem Motto machte sich die Jugendfeuerwehr am 28.11.2025 auf dem Weg zur Wache nach Borken. Der Kontakt gestaltete sich durch unseren Kameraden Marcel Eckers sehr einfach und so wurden wir gegen 18 Uhr von Ihm und seinem Dienstgruppenleiter Pascal Busch am Butenwall in Empfang genommen. Besonders interessant waren für uns natürlich die Gerätschaften, die wir nicht in Rhede haben.

Dazu gehört unter anderem der ELW-2. Als erweiterte Einsatzleitung bei Großschadenslagen bietet der Aufbau mehrere Arbeitsplätze und Platz für Stabsarbeit.



Eine weitere Komponente ist der Abrollbehälter für den Massenansturm von Verletzten, kurz AB-MANV.





Zum Datum unseres Besuchs wurde das Kreiskonzept neu aufgebaut, daher fehlten einige der Komponenten. Trotzdem war der Umfang eines MANV - Einsatzes zu erkennen.



Eine Aufgabe bei mehreren Verletzten ist u.a. das Verteilen der Patientenanhängekarten. Darauf können schnell wichtige Informationen zum Patienten und dessen Verletzungsmuster notiert werden.



einem Rundgang durch die Fahrzeughallen wurden natürlich auch die „normalen“ Fahrzeuge begutachtet.



Auch ein RTW im neuen Design des Kreises Borken steht in der Fahrzeughalle der Rettungsdienstfahrzeuge.



Weiter ging es in den Keller der Wache. Dort kann man noch die lange Waschrinne der früheren Schlauchwäsche sehen. Einen Raum weiter steht noch eine selbst gebaute Atemschutzübungsstrecke aus Holz, welche liebevoll „Kartoffelkiste“ genannt wird. Ein Betreuer konnte sich noch an seine eigene AGT-Ausbildung erinnern, wo man schon damals durch die „Kartoffelkiste“ musste.



Von dort aus gibt es einen Zugang zum alten Schlauchturm. Auch den Aufstieg mit tollem Ausblick über Borken ließen wir uns nicht nehmen.



Anschließend gab es noch eine kurze Führung durch das Wachgebäude. Man konnte bei dem Besuch der Wache Borken merken, dass das Gebäude den heutigen Ansprüchen platztechnisch nicht mehr entspricht. Wie bei fast allen Wachen sind über die Jahre mehrere Fahrzeuge hinzugekommen, neue Konzepte wurden entwickelt und geänderte Vorschriften müssen mit Behelfslösungen überbrückt werden. Wie gut, dass sich die neue Wache Borken schon voll im Bau befindet. Dann haben wir bald wieder eine neue interessante Wache im Kreis, die wir besichtigen können.

Stadtjugendfeuerwehrwart Theo-Alexander Albers



Das neue Logo vom KfV Borken

## WIR BRAUCHEN DICH!

Auch wenn die Feuerwehr Rheder Feuerwehr mit insgesamt 190 Mitgliedern vergleichsweise gut dasteht, plagen uns doch Personalsorgen. Die Jugendfeuerwehr sorgt zwar regelmäßig jährlich für etwa zwei Nachwuchskräfte, die in die Einsatzbereitschaft überwechseln. Heutzutage ist es aber nicht mehr selbstverständlich, dass junge Nachwuchskräfte auch dauerhaft in der Feuerwehr bleiben. Studium, berufliche Herausforderungen oder Wohnortwechsel sind nicht selten der Grund für ein vorzeitiges Ausscheiden. Eine Mitgliedschaft in der Jugendfeuerwehr ist ab dem 12. Lebensjahr möglich. In die Einsatzabteilung werden nicht nur jüngere Menschen gern aufgenommen, auch lebens- und/oder berufserfahrene Interessenten sind uns herzlich willkommen.

Mit gezielten Aktionen wirbt die Feuerwehr daher für ein Mitmachen. In den vergangenen Jahren stand daher die Beteiligung an der landesweiten Werbeaktion „FeuerwEhrensache“ im Fokus der Bemühungen um Personalzuwachs



Derzeitiger Personalbestand:	190
Einsatzabteilung	124
Jugendfeuerwehr:	29
Ehrenabteilung:	30
Verwaltungsabteilung:	7

## ZUM AUSSCHNEIDEN UND ABSCHICKEN

An:

**Freiwillige Feuerwehr Rhede**  
**Elisabethstraße 36**  
**46414 Rhede**

oder

**[kontakt@feuerwehr-rhede.de](mailto:kontakt@feuerwehr-rhede.de)**

Ich möchte mehr erfahren über die

Feuerwehr  Jugendfeuerwehr

Ich möchte Mitglied werden bzw. interessiere mich für eine Mitgliedschaft in der Einsatzabteilung/Jugendfeuerwehr.

Mein Name lautet:

---

Adresse:

---

Alter:

---

Beruf:

---

Kontaktaufnahme erwünscht unter:

Tel.:

---

E-Mail:

---

Mobil:

---

Ich habe außerdem folgende Fragen:

---

---

## Termine für die Pinnwand 2026

Maigang:	09. Mai 2026
Leistungsnachweis:	13. September 2026
Volks- und Feuerwehrlauf:	03. Oktober 2026

**Für ihre Notizen:**

